

# INFOBRIEF 5/2022

## KOTTEME APPELSAFT

Die Ernte 2022 ist deutlich ergiebiger ausgefallen als die des Vorjahres. Dank vieler Streuobstwiesenbesitzer\*innen und sehr zahlreicher Erntehelfer\*innen konnten wir fast zwölf Tonnen „Bunneappel, Boskoop un en janze Boah mih“ rund um Kottme sammeln, nach Koblenz-Güls bringen und ohne Zugabe von fremden Äpfeln keltern lassen. Der „Original Kottme Appelsaft“ ist bei unserem Kooperationspartner Getränke May in Kottenheim erhältlich und kostet – wie in den beiden Vorjahren – **1,99 Euro pro Flasche**. Schmeckt großartig, lokaler geht es kaum und mit jedem Kauf unterstützt ihr den Erhalt der Kottme Streuobstwiesen! Übrigens: Sucht mal bei Google: 0,7 Liter naturtrüber Apfelsaft aus Streuobstwiesen kostet: Rabenhorst **2,99 Euro** (Reformhaus-Shop), von Nahmen BIO Apfelsaft **2,95 Euro** (Obstkelterei von Nahmen), Demeter-Apfelsaft naturtrüb **3,20 Euro** (Herzapfelhof).



## JUNGBAUMPFLANZUNG 2022

Die Bestellphase der Jungbäume 2022 ist abgeschlossen. In zwei Teilbestellungen haben wir bei der Baumschule Neuenfels in Königswinter über 200 Obstbäume bestellt. Wir freuen sehr, dass viele Streuobstwiesenbesitzer auch in diesem Jahr wieder Flächen zur Verfügung stellen, um die Zukunft der Kottme Streuobstwiesen zu

sichern. Nie zuvor haben wir eine solche Menge an Jungbäumen in einem Jahr gepflanzt. Es wurden überwiegend traditionsreiche Sorten bestellt, die zum regionalen Baumbestand passen. Die Erdarbeiten laufen bereits und die Pflanzung der Jungbäume erfolgt dann ab dem 22. November 2022.

# WINTERPFLEGE 2023



Mit nun bereits über 900 gepflegten Obstbäumen haben wir seit Gründung des Vereins viel erreicht. Dennoch schätzen wir, dass es noch ca. 1.000 Bäume gibt, die gepflegt werden müssen. Ab Ende Januar bis Ende März 2023 werden wir auf Anfrage Pflegemaßnahmen an bestehenden Bäumen durchführen. Die Arbeiten werden erneut von unserem Obstbaumexperten Christoph Vanberg und geschulten Mitgliedern des Vereins sowie von weiteren Helfern\*innen durchgeführt. Mit jedem Streuobstwiesenbesitzer wird eine Nutzungsvereinbarung abgeschlossen, die unter anderem Nutzung, Haftung, Datenspeicherung und Pflückrechte regelt. Der Kostenanteil für Streuobstwiesenbesitzer liegt weiterhin bei 20,- Euro. Die restlichen Kosten werden durch Fördermittel und Eigenmittel des Vereins abgedeckt. Interessierte Streuobstwiesenbesitzer und -pächter melden sich bitte alsbald – am besten unter Angabe der Flurstücknummer – bei Andreas Hesse.

# FÖRDERPROGRAMM 2

Im ersten Halbjahr 2023 läuft die LEADER-Förderung, die wir seit Anfang Februar 2019 nutzen, aus. Wenn nichts Unvorhergesehenes mehr dazwischenkommt, werden wir bis zum Ende der Laufzeit die Fördermittel fast vollständig verwenden können und dabei unsere 2018/2019 gesetzten Ziel übertreffen. Wie wir bereits auf der letzten Mitgliederversammlung erklärt haben, arbeiten wir an Finanzierungskonzepten, um danach vor allem die wichtigsten Maßnahmen (Baumpflege und Baumpflanzung) weiter anbieten zu können.

# ENDET

# LETZTE NEUIGKEITEN

\*\*\* Unser Verein wächst stetig weiter. Mittlerweile freuen wir uns über 504 aktuelle Mitglieder! Wir bedauern sehr, dass im Jahr 2022 mit Heinz Hoffmann und Rudi Weiler erste Vereinsmitglieder verstorben sind. Außerdem haben einzelne Mitglieder ihre Mitgliedschaft gekündigt.

\*\*\* Aufgrund erneuter Nachfrage haben wir das Streuobstwiesen-Quartett in einer 2. Auflage gedruckt. Das Kartenspiel mit wunderschönen Photographien von Tieren in den Kotteme Streuobstwiesen ist nun wieder erhältlich und kann zum Preis von 7,- Euro pro Quartett bei Andreas Hesse erworben werden.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert  
Europa in die ländlichen Gebiete.



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.

